

# Perspektive 1.26



## Das Miteinander von Fuß – Rad – MIV verträglich gestalten

Die Kombination von Fuß- und Radverkehr ist ein zentraler Aspekt der Mobilitätswende, der darauf abzielt, umweltfreundliche Verkehrsarten zu fördern und den öffentlichen Raum effizienter zu nutzen. Dies geschieht durch bauliche Anlagen, rechtliche Regelungen und vor allem durch Rücksichtnahme im Verkehr.

Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit für alle am Straßenverkehr teilnehmenden Menschen. Ob zu Fuß, auf dem Rad oder mit dem Auto – Mit Lüft Recycling-Systemen einfach umgesetzt!

# Maßnahmen Fuß

## Sichere Querungshilfe

**Lüft Inselssysteme.** Sie reduzieren die zu querende Fahrbahnfläche und erhöhen die Aufmerksamkeit des KFZ-Verkehrs.

Mindestbreite für Fußverkehr 1,60 m, für Fuß- und Radverkehr 2,50 – 3,00 m. Inseln müssen für den MIV bei Tag und Nacht gut erkennbar sein.



## Fahrbahn verschwenken

Verschwenkungen engen den Straßenraum ein. Reduzieren die Geschwindigkeit und erhöhen die Aufmerksamkeit.

Sicherung durch Leitbaken, unterstützt mit Markierung. Gern mit Parkständen kombinieren, aber etwaige Sichthindernisse berücksichtigen.

**Lüft Verschwenkungsinsel.** Alternierend effektiv eingesetzt.

## Geschwindigkeit reduzieren

Verkehrsberuhigter Bereich. Tempo 30, Fahrradstraße, Fahrradzone. Effektiv, wenn die Begrenzung durch bauliche Maßnahmen begleitet werden.

**Lüft Almodul.** Modular baubar. Individuell anpassbar. Sichtbarkeit durch weiß reflektierenden Rand.



## Schulwegsicherung

Schulwege durch Identifikation von Gefahrenstellen und sicheren Querungsmöglichkeiten optimieren. Es empfiehlt sich Schulen, Kommunen und Eltern gemeinsam einzubeziehen.

**Lüft Inselsysteme.** In Breiten und Geometrie der Schulwegplanung anpassbar. Kombinierbar mit Markierung, Piktogrammen und deutlich erkennbaren Symbolen für einen sicheren Schulweg.



## Hol- und Bringzonen einrichten

Hol- und Bringzonen sind dazu geeignet, dass Schülerinnen und Schüler sicher aus dem Auto aussteigen können. Sie sind idealerweise 250-300 m von der Schule entfernt. Mögliche Konflikte mit Radverkehr (Dooring-Unfälle) müssen vermieden werden.

**Lüft Verkehrswächter.** Zusammenspiel von Grundplatte und Profilpfosten. Individuelle Beschilderung kann einfach im Profilpfosten integriert werden.



# Maßnahmen Rad

## Konflikte im Vorfeld beheben

Radverkehrskonflikte lassen sich im Vorfeld durch bauliche Trennung, bessere Sichtbeziehung und vorausschauende Infrastrukturplanung vermeiden.

**Lüft Verschwenkungsinsel.** Schützt bei Wechsel von Radweg auf Fahrbahn. Einfach einsetzbar auch für Gehwegnasen, Schulwegsicherung und seitliche Einengungen.



## Radverkehrsführung an Knotenpunkten

Besonders wichtig für den Radfahrenden, sich so weit wie möglich vor dem wartenden Kfz-Verkehr in einem baulich geschützten und gut sichtbaren Bereich aufzustellen.

**Lüft Frankfurter Hut** unterstützt die Markierung, hält den Radstreifen frei und zugleich durchlässig. Die Rotmarkierung weist auf eine Einmündung hin, ebenso die integrierten Baken.

## Trennung Fuß-, Rad und KFZ Infrastruktur

Klare Aufteilung der zur Verfügung stehenden Flächen. Verringert das Konfliktpotential erheblich. Fußgehende fühlen sich ebenso deutlich sicherer, Radfahrende können auf eigenen Bahnen konstante Geschwindigkeit halten.

**Lüft Leitbord**, im Radius verlegt. Zusatzausstattung: rot/weiß im Wechsel beschichtet. Dank Anfang- und Endbord kann die Reihe beliebig unterbrochen werden.



## Physische Trennungen, zusätzlicher Schutz

Die Trennung von Rad- und Kfz-Infrastruktur ist entscheidend für die Sicherheit der Radfahrer. Physische Trennungen durch Schaffung von Protected Bike Lanes bieten einen höheren Schutz als Markierungen. Vorteile: Erhöhte Sicherheit für Radfahrende. Weniger Konflikte durch abbiegende und widerrechtlich parkende Fahrzeuge.

**Lüft Leitbord**, gerade und im Radius baubar. Zusatzausstattung: rot/weiß im Wechsel beschichtet. Ausgestattet mit richtungsweisenden, flexiblen Warnbaken.

## Den Straßenraum neu aufteilen

Umwandlung von Parkständen oder Fahrspuren in geschützte Radstreifen.

**Lüft Bike Lane Protector**. Trennungselemente zur Fahrbahn erhöhen die Sicherheit für den Radverkehr und verhindern regelwidriges Halten und Parken des MIV.



Erfahren, kompetent, verlässlich.

**Lüft**  
Verkehrstechnik

Lüft GmbH & Co. KG  
In den Vierzehn Morgen 1-5, 55257 Budenheim  
Telefon 06139/2936-0, Fax 06139/2936-11  
info@lueft.de, www.lueft.de  
www.lueft-shop.de

Verliehen an Lüft GmbH & Co. KG / Budenheim:



**ÖKOPROFIT**  
Mainz-Bingen/Mayen-Koblenz/  
Koblenz/Bad Kreuznach 2025